

JAHRESSTATISTIK 2010

AMT FÜR STRASSEN- UND SCHIFFSVERKEHR URI



INHALTSVERZEICHNIS

KURZKOMMENTAR	SEITE	3
----------------------------	-------	---

FAHRZEUGZULASSUNG

FAHRZEUGBESTAND NACH FAHRZEUGARTEN	SEITE	5
ENTWICKLUNG FAHRZEUGBESTAND	SEITE	6
TECHNISCHE FAHRZEUGPRÜFUNGEN	SEITE	7
GESCHÄFTSFÄLLE	SEITE	8

FÜHRERWESEN

THEORETISCHE UND PRAKTISCHE PRÜFUNGEN.....	SEITE	9
ÄRZTLICHE KONTROLLUNTERSUCHE VON FAHRZEUGFÜHRENDEN	SEITE	10
GESCHÄFTSFÄLLE	SEITE	10

ADMINISTRATIVMASSNAHMEN

ENTZUGSARTEN	SEITE	11
ENTZUGSGRÜNDE / GRÜNDE DER VERWARNUNG	SEITE	12
ALTERSKLASSEN DER BETROFFENEN / ENTZUGSDAUER.....	SEITE	13

SONDERBEWILLIGUNGEN	SEITE	14
----------------------------------	-------	----

SCHIFFFAHRT	SEITE	15
--------------------------	-------	----

RECHNUNG

ERTRAG.....	SEITE	16
-------------	-------	----

KURZKOMMENTAR

Die vorliegende Jahresstatistik 2010 enthält interessante Tabellen mit Vergleichszahlen zu den Vorjahren.

Fahrzeugbestand

Im vergangenen Jahr hat der Fahrzeugbestand um fast 2% zugenommen. Am Stichtag, 30. September 2010, waren 497 Fahrzeuge mehr registriert als im Vorjahr. Die grösste Zunahme verzeichnete die Kategorie Personenwagen.

Fahrzeugprüfungen

6'420 Fahrzeuge wurden geprüft. Davon mussten 2'392 beanstandet werden. 37% der Fahrzeuge hatten Mängel.

Im Berichtsjahr wurden 174 direkt importierte Fahrzeuge technisch geprüft und zugelassen.

Praktische Führerprüfungen

Von gesamthaft 920 absolvierten praktischen Prüfungen wurden deren 647 erfolgreich abgelegt. Die Erfolgsquote liegt bei 70% und entspricht dem Vorjahresniveau.

Wunschkontrollschilder

Die Nachfrage für spezielle Kontrollschilder ist nach wie vor vorhanden. Im vergangenen Jahr verkaufte das ASSV Wunschkontrollschilder für Personenwagen bzw. für Motorräder im Gesamtwert von Fr. 76'800.--.

Mehr Führerausweisentzüge

Die Anzahl der gesamthaft verfügbaren Administrativmassnahmen hat gegenüber dem Vorjahr um 53 oder 11 % zugenommen. Die Zunahme fällt ausschliesslich auf die verfügbaren Entzüge. Die Hauptgründe für den Führerausweisentzug sind wie im Jahr zuvor das Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit sowie Alkohol am Steuer.

7 Fahrzeuglenkende mussten der Führerausweis auf Probe annulliert werden, weil sie bereits eine zweite Widerhandlung begangen hatten, die zum Entzug des Führerausweises führte. Solche Personen können einen neuen Lernfahrausweis frühestens 1 Jahr nach Begehung der Widerhandlung beantragen, sofern ein die Eignung bejahendes verkehrspsychologisches Gutachten vorliegt.

Verwarnungen mussten in den überwiegend meisten Fällen wegen der Missachtung der Höchstgeschwindigkeit ausgesprochen werden.

Rund jeder 6. Führerausweisentzug musste aufgrund fehlender Fahreignung (verkehrsmedizinische oder charakterliche Gründe) für unbestimmte Zeit entzogen werden. Eine Wiedererteilung des Führerausweises ist in diesen Fällen nur dann möglich, wenn die betroffene Person die Behebung des Mangels nachweist.

Schiffsbestand

Im Kanton Uri sind 501 Schiffe immatrikuliert. Das Kontingent für Schiffe mit Verbrennungsmotoren (578) ist noch nicht ausgeschöpft.

www.ur.ch/assv

Das Amt für Strassen- und Schiffsverkehr publiziert laufend verschiedene Neuigkeiten (ASSV aktuell) im Internet. Formulare und die Jahresstatistik können via Internet heruntergeladen werden.

FAHRZEUGZULASSUNG

FAHRZEUGBESTAND NACH FAHRZEUGARTEN STICHTAG 30. SEPTEMBER (IM VERKEHR STEHEND)

Fahrzeugart	2009	2010	Veränderung	
			Anzahl	[%]
Personenwagen	17'335	17'738	403	2.32%
Kleinbusse	50	49	-1	-2.00%
Lieferwagen	1'175	1'173	-2	-0.17%
Gesellschaftswagen	44	46	2	4.55%
Lastwagen, Sattelschlepper, gewerbliche Traktoren	276	266	-10	-3.62%
Anhänger	2'186	2'226	40	1.83%
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	1'227	1'239	12	0.98%
Motorräder, Kleinmotorräder	3'036	3'080	44	1.45%
übrige Fahrzeuge (Ausnahmefahrz., Arbeitsmotorwagen, usw.)	609	618	9	1.48%
Total	25'938	26'435	497	1.92%

Motorfahrräder	733	713	-20	-2.73%
----------------	-----	-----	-----	--------

ENTWICKLUNG FAHRZEUGBESTAND IM KANTON URI STICHTAG 30. SEPTEMBER (IM VERKEHR STEHEND)

Jahr	Personenwagen	Anteil am Gesamtbestand	Gesamtbestand
1970	4'388	65.98%	6'650
1980	8'594	73.41%	11'707
1990	11'918	71.34%	16'707
1991	12'220	71.30%	17'138
1992	12'523	71.54%	17'506
1993	12'764	71.62%	17'823
1994	13'145	71.74%	18'323
1995	13'379	71.35%	18'752
1996	14'502	70.88%	20'460
1997	14'762	69.97%	21'098
1998	14'891	69.69%	21'366
1999	15'122	68.88%	21'954
2000	15'750	69.24%	22'746
2001	15'491	68.04%	22'767
2002	15'756	68.10%	23'136
2003	16'072	67.46%	23'826
2004	16'178	67.40%	24'004
2005	16'301	67.47%	24'159
2006	16'565	67.21%	24'645
2007	16'762	67.14%	24'966
2008	17'021	66.80%	25'480
2009	17'335	66.83%	25'938
2010	17'738	67.10%	26'435

TECHNISCHE FAHRZEUGPRÜFUNGEN

Fahrzeugart	2009	2010	Veränderung	
			Anzahl	[%]
Personen- und Lieferwagen	6'503	4'662	-1'841	-28.31%
Lastwagen, Sattelschlepper, Gesellschaftswagen	220	260	40	18.18%
Motorräder	891	858	-33	-3.70%
übrige Fahrzeuge (Sattelmotorfahrzeuge, landw. Fahrzeuge, Anhänger ect.)	549	640	91	16.58%
Total	8'163	6'420	-1'743	-21.35%

zusätzliche Kontrollen	2009	Anteil	2010	Anteil
Nachkontrollen	2'843	34.83%	2'392	37.26%

Abnahme durch Garagen	2009	2010	Veränderung	
			Anzahl	[%]
Selbstabnahmen von Neufahrzeugen durch autorisierte Garagenbetriebe	1'158	1'325	167	14.42%

GESCHÄFTSFÄLLE

Ausweisarten	2009	2010	Veränderung	
			Anzahl	[%]
Fahrzeugausweise	6'199	6'169	-30	-0.48%
Änderungen Fahrzeugausweise	732	899	167	22.81%
Fahrzeugausweis-Duplikate	170	158	-12	-7.06%
Interimsausweise	74	99	25	33.78%
Befristete Fahrzeugausweise	14	28	14	100.00%
Tagesfahrzeugausweise	180	163	-17	-9.44%
Total Ausweise	7'369	7'516	147	1.99%

FÜHRERWESEN

THEORETISCHE PRÜFUNGEN

Kategorie	bestanden	nicht bestanden	Total	bestanden [%]
Basistheorie	485	179	664	73.04%
BPT	2	2	4	50.00%
C, C1	22	21	43	51.16%
D, D1	2	0	2	100.00%
C-CVZ	0	2	2	0.00%
G	64	12	76	84.21%
Mofa	81	6	87	93.10%
Total	656	222	878	74.72%

PRAKTISCHE PRÜFUNGEN

Kategorie	bestanden	nicht bestanden	Total	bestanden [%]
A	60	24	84	71.43%
A1	96	36	132	72.73%
B	438	198	636	68.87%
C	25	8	33	75.76%
C1	1	0	1	100.00%
D	4	1	5	80.00%
D1	1	0	1	100.00%
CE	20	4	24	83.33%
BE	2	2	4	50.00%
Total	647	273	920	70.33%

ÄRZTLICHE KONTROLLUNTERSUCHE

Aufgebote	2009	2010
Periodische Kontrollen	1'234	1'203
Teilweiser Verzicht auf Führerausweiskategorien	26	27
Freiwilliger Verzicht auf Führerausweis	115	108
Total Kontrollaufgebote	1'375	1'338

GESCHÄFTSFÄLLE

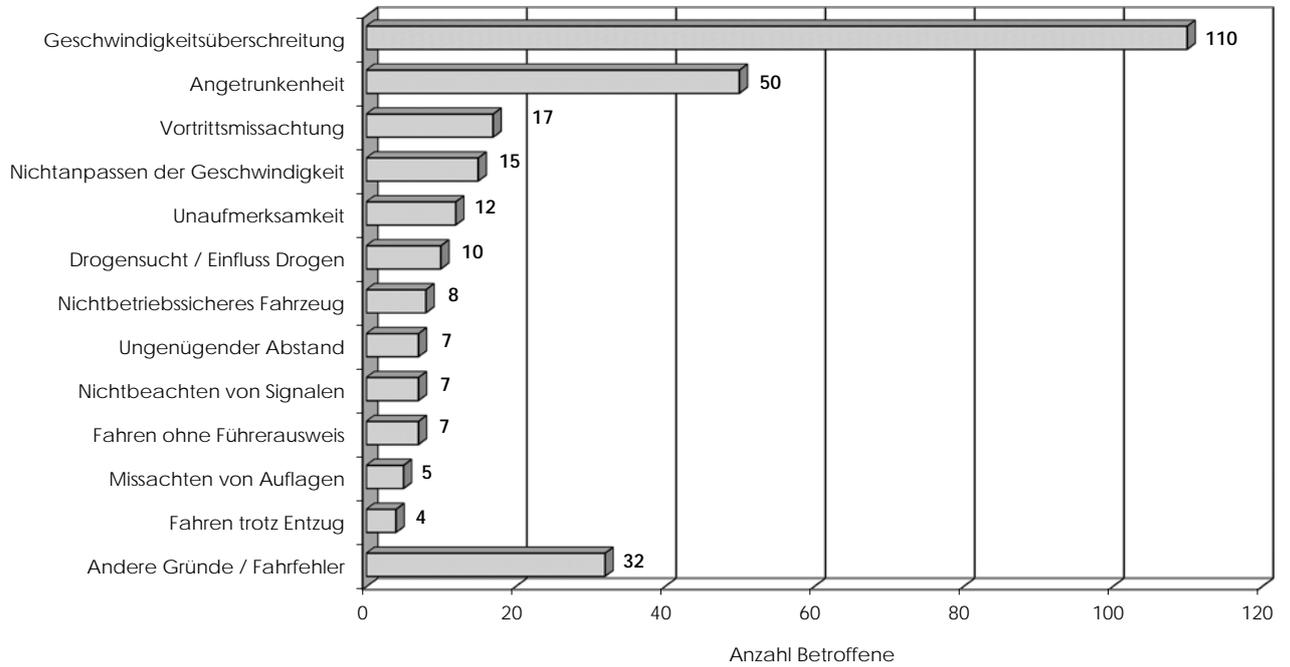
Ausweisarten	2009	2010	Veränderung	
			Anzahl	[%]
Führerausweise Kreditkartenformat (erstmalige Ausstellung)	1'235	1'200	-35	-2.83%
Führerausweise Kreditkartenformat (weitere Ausstellung)	963	1'077	114	11.84%
Internationale Führerausweise	86	90	4	4.65%
Lernfahrausweise	969	909	-60	-6.19%
Änderungen Lernfahrausweise	6	4	-2	-33.33%
Lernfahrausweise-Duplikate	10	16	6	60.00%
Total Ausweise	3'269	3'296	27	0.83%

ADMINISTRATIVMASSNAHMEN

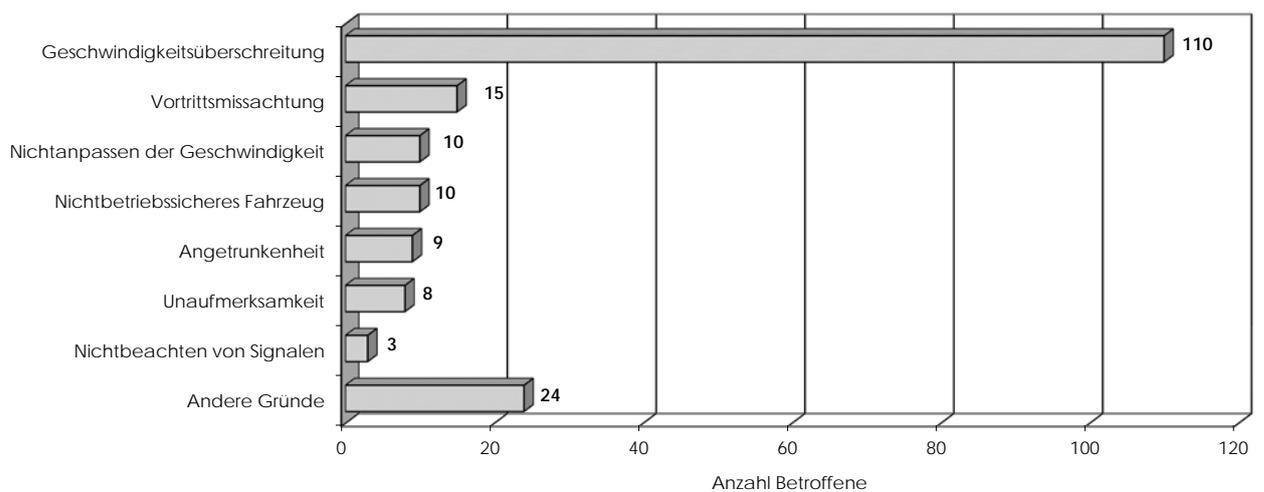
ENTZUGSARTEN

Art der Massnahme	2008	2009	2010
Entzug des Führer- und Lernfahrausweises inkl. vorsorglicher Führerausweis-Entzug	178	218	275
Verweigerung des Führer- und Lernfahrausweises	10	7	3
Aberkennung des ausländischen Führerausweises	78	67	67
Verwarnung	232	194	188
Annullierung Führerausweis auf Probe		1	7
Total	498	487	540

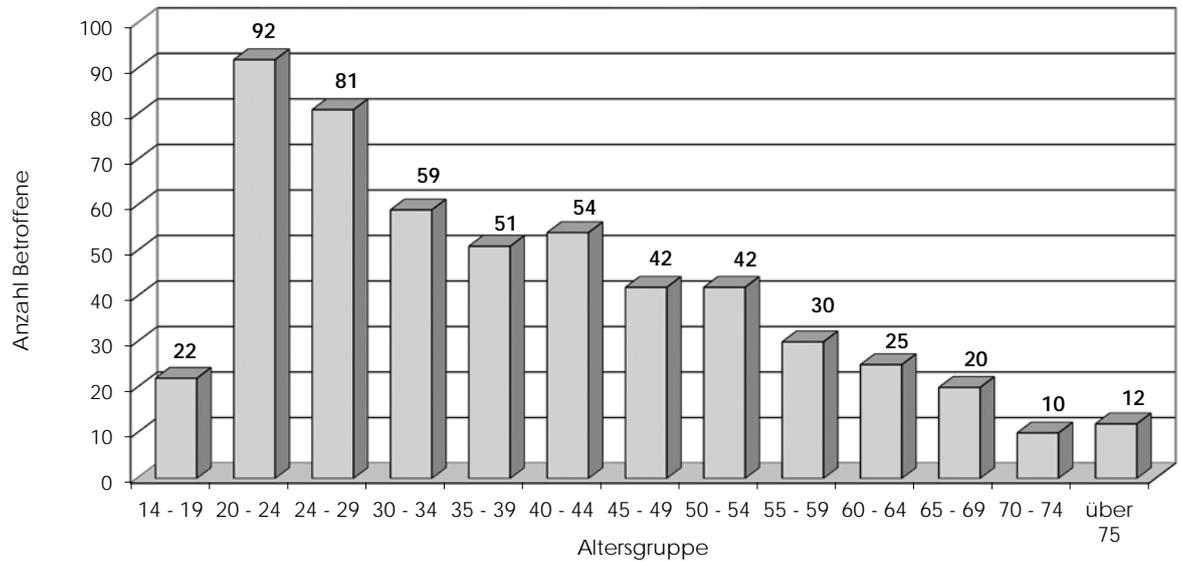
ENTZUGSGRÜNDE (FÜHRER- UND LERNFAHRAUSWEISE, PRO ENTZUG Z. T. MEHRERE GRÜNDE)



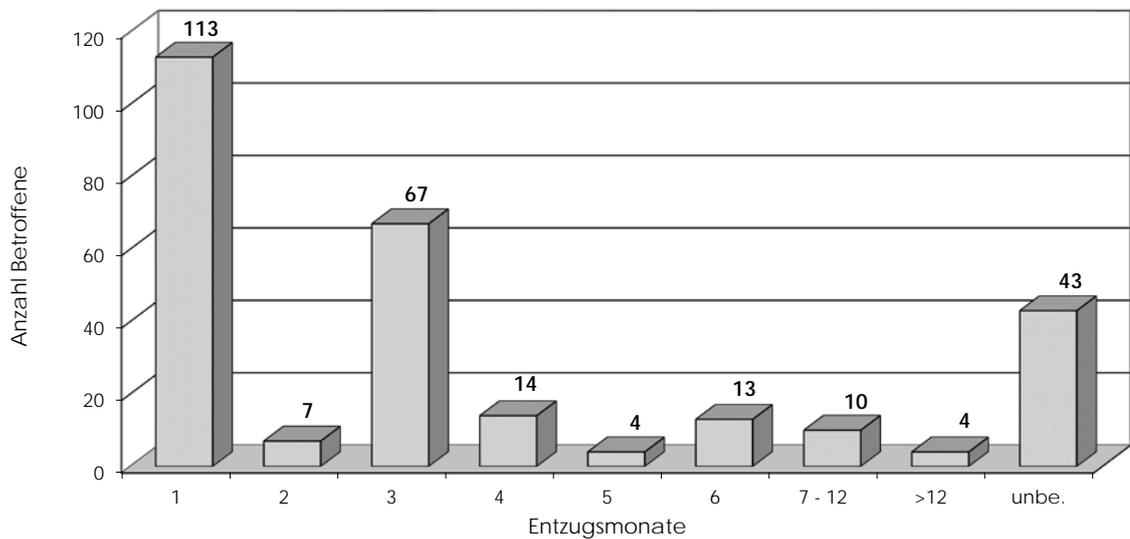
GRÜNDE FÜR VERWARNUNGEN (PRO MASSNAHME Z. T. MEHRERE GRÜNDE)



ALTERSKLASSEN DER BETROFFENEN (TOTAL 540)



ENTZUGSDAUER (TOTAL 275)



SONDERBEWILLIGUNGEN

Bewilligungsarten	2009	2010	Veränderung	
			Anzahl	[%]
Einzelbewilligungen	597	630	33	5.5%
Jahresbewilligungen	155	174	19	12.3%
Fahrstreckenabklärungen	192	154	-38	-19.8%
Total	944	958	14	1.5%

SCHIFFFAHRT

SCHIFFSBESTAND NACH SCHIFFSARTEN PER 30. SEPTEMBER

Schiffsart	2009	2010	Veränderung	
			Anzahl	[%]
Motorschiffe	305	289	-16	-5.25%
Segelschiffe	41	39	-2	-4.88%
Segelschiffe mit Motor	138	133	-5	-3.62%
Ruderboote und Pedalo	18	19	1	5.56%
Fahrgastschiffe	2	2	0	0.00%
Güterschiffe	13	13	0	0.00%
Schwimmende Geräte	6	6	0	0.00%
Total	523	501	-22	-4.21%

TECHNISCHE SCHIFFSPRÜFUNG

Schiffsarten	2009	2010	Veränderung	
			Anzahl	[%]
Total	87	24	-63	-72.41%

SCHIFFSFÜHRERPRÜFUNGEN

Prüfungsart	2009	2010	Veränderung	
			Anzahl	[%]
Theoretisch	29	26	-3	-10.34%
Praktisch	30	34	+4	13.33%
Total	59	60	1	1.69%

RECHNUNG 2010

ERTRAG

Sachgebiet	2009	2010
Gebühren für Führer- und Fahrzeugausweise	SFr. 557'965.00	SFr. 548'570.00
Gebühren für Führer- und Fahrzeugprüfungen	SFr. 768'163.00	SFr. 652'064.00
Gebühren Schiffskontrolle	SFr. 24'053.50	SFr. 15'494.50
Verschiedene Gebühren	SFr. 378'134.20	SFr. 403'517.75
Verkaufserlöse	SFr. 103'208.80	SFr. 99'652.50
Verkaufserlös Wunschkontrollschilder	SFr. 66'200.00	SFr. 76'800.00
Verschiedene Erträge	SFr. 15'947.53	SFr. 23'768.85
Verkehrsbewilligungen für Motorfahrzeuge und Anhänger	SFr. 8'167'781.05	SFr. 8'378'953.00
Verkehrsbewilligungen für Motorfahräder	SFr. 10'950.00	SFr. 11'235.00
Verkehrsbewilligungen für Schiffe	SFr. 82'994.50	SFr. 84'893.00
Versicherungsprämien Tagesschilder	SFr. 5'388.60	SFr. 6'542.40
Vergütung für Dienstleistungen (LSVA, Vignetten, Schwerverkehrskontrollen)	SFr. 205'267.90	SFr. 199'583.95
Total	SFr. 10'386'054.08	SFr. 10'501'074.95
Veränderung im Vergleich zum Vorjahr in [SFr.]		SFr. 115'020.87
Veränderung im Vergleich zum Vorjahr in [%]		1.10%

Aldorf, 16. März 2011

Amt für Strassen- und Schiffsverkehr

Albert Zopp, Amtsvorsteher